



SAKRET Spritzmörtel

NSPCC

Hydraulisch erhärtender, kunststoffvergüteter, zementärer Trockenmörtel
geprüft nach ZTV-ING für den SPCC Bereich, RL SIB M2.

- Anwendungsbereiche:**
- als Beschichtung von statisch und dynamisch beanspruchten Betonbauteilen im SAKRET SPCC - System
 - für die Beanspruchungsklasse M2
 - für die Dichtstromförderung im Nassspritzverfahren

- Eignung:**
- für Wand und Decke
 - für innen und außen

- Eigenschaften:**
- mineralische Basis
 - kunststoffmodifiziert

- Materialbasis:**
- genormte/ zugelassene Bindemittel – DIN EN 197
 - ausgesuchte Zuschlagsstoffe - DIN EN 13139
 - Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Technische Daten:

Korngröße	0 bis 2 mm
Farbton	grau
Schüttdichte	ca. 1,8 kg/ dm ³
Mischzeit (Zwangsmischer)	ca. 5 Minuten
Anmachwasser pro 25 kg	ca. 3,25 Liter
Alkalität	pH > 12
Schichtdicke pro Lage	8 – 20 mm über Kopf 8 – 25 mm senkrecht
Festigkeit des Untergrundes	≥ 1,5 N/ mm ²
Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur	+5 °C bis +30 °C

Untergrundvorbereitung:

Den Untergrund von erhärteten Zementschlämmen, Fehlstellen, Ausblühungen, Aussinterungen, losen Teilen, Bewuchs, Fremdstoffen, Nachbehandlungsmittel und Anstrichresten befreien.
Auf eine ausreichende Festigkeit des Untergrundes achten (≥ 1,5 N/ mm²).
Der Untergrund ist mit geeigneten Verfahren, z.B. Sandstrahlen mit SAKRESIV, so abzutragen, dass grobe Gesteinskörner erhaben sichtbar sind.
Mindestens 24 Stunden vor dem Spritzbetonauftrag ist der Untergrund vorzunässen. Vor Spritzbetonauftrag muss der Untergrund matffeucht sein.
Eventuell zu schützende Armierungsstäbe sind mit SAKRET Mineralischem Korrosionsschutz MKS vorzubehandeln.

Verarbeitung:

Für die Dichtstromförderung im Nassspritzverfahren.
Geeignet für alle handelsüblichen Schneckenpumpen mit aufgesetztem Zwangsmischer (Schneckenleistung: ca. 20 – 25 l / min, Schlauchlänge: maximal 40 m bei NW 35).
SAKRET NSPCC homogen und klumpenfrei mittels Zwangsmischer anrühren.
Die Angaben der Maschinenhersteller bezüglich Luft-, Wasser- und Stromversorgung sind zu beachten
Um möglichst optimale Spritzergebnisse zu erzielen (geringer Rückprall, hohe Verdichtung), sollte mit einem Düsenabstand von ca. 0,5 Metern und einem Spritzwinkel von 90° gearbeitet werden.
In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.



SAKRET Spritzmörtel

NSPCC

Nachbehandlung:	Die eingebaute Beschichtung mindestens 5 Tage vor zu schnellem Austrocknen und Witterungseinflüssen wie Sonne, Wind, Schlagregen und Frost schützen (z.B. Abhängen mit Folie, feuchte Jutesäcke oder Besprühen mit Wasser).
Materialverbrauch:	<ul style="list-style-type: none"> ca. 2,1 kg/m² je mm Schichtdicke (ohne Rückprall)
Lieferform:	<ul style="list-style-type: none"> 25 kg Papiersack – 40 Stück auf Palette
Lagerung:	<ul style="list-style-type: none"> witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken angebrochene Gebinde sofort verschließen nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 6 Monate ab Herstellungsdatum chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GISCODE ZP 1
Entsorgung:	Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.
Hinweis:	<ul style="list-style-type: none"> das Material erfüllt die Anforderungen der ZTV-ING, der ZTV-W sowie der Richtlinie des DAfStb für die Beanspruchungsklasse M 2 die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Tieferen Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 30 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen Ausführungsanweisungen beachten Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich für Kinder unzugänglich aufbewahren weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt
Qualitätskontrolle:	<ul style="list-style-type: none"> unterliegt der ständigen Eigen- und Fremdüberwachung Produktion und WPK sind gemäß DIN EN ISO 9001 zertifiziert

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand Januar 2014